

## Protokoll

### der 24. Hauptversammlung

### der Einzelmitglieder und Delegierten des Berufsverbandes Molkereifachleute der Schweiz

Freitag, 15. November 2013, 12.30 Uhr, La Marive, Yverdon-les-Bains

---

Vorsitz	Martin Engel, Präsident
Gäste	- Ehemalige Präsidenten BVM & SMV - Bernhard Guggisberg, Kurt Gilgen (BFE); Daniel Büchler, Martin Demierre (CILA); Thomas Küttel (BBZN); Roland Wyss-Aerni (Alimenta) - Diplomanden HFP
Vorstand	Martin Engel (Präsident), Bertrand Dubey, Isidor Elmiger, Thomas Rösli, René Ryser, Stritt Erich, Andreas Wegmüller, Thomas Wyss
Einzelmitglieder	70 Einzelmitglieder sind gemäss Präsenzliste anwesend.
Delegierte	59 (von total 69) Delegiertenstimmen sind vertreten.
Stimmzähler	Daniel Gasser; Andreas Schnider

### Traktanden

1. Bestimmen der Delegierten/Einzelmitglieder
2. Protokoll der Hauptversammlung vom 16. November 2012
3. Jahresbericht 2012
4. Fondsrechnung / Jahresrechnung / Bilanz 2012
5. Wahlen
6. Aus- und Weiterbildung
7. Jahresprogramm 2014
8. Budget 2014
9. Verschiedenes

### Eröffnung

Der Präsident Martin Engel begrüsst die über 100 Teilnehmenden zur 24. Hauptversammlung im Kulturzentrum La Marive in Yverdon-les-Bains. Einleitend gibt er einige Informationen über die Stadt Yverdon und den Kanton Waadt weiter.

Die Einladung erfolgte Mitte Oktober mit dem Bulletin des BVM. Der Mitgliederbestand präsentiert sich aktuell wie folgt: 22 Unternehmungen, 279 Einzelmitglieder (5 Ein- bzw. 7 Austritte, 1 Todesfall). Es folgt eine Minute der Stille zum Gedenken an den Verstorbenen.

Anhand der Organisationsstruktur des BVM wird der Abstimmungsmodus für die Einzelmitglieder und Delegierten erläutert.

#### 1. Bestimmen der Delegierten der Einzelmitglieder

Die vorgeschlagenen neun Delegierten der Einzelmitglieder werden bestätigt: Aeschlimann Walter, Bichsel Reto, Gertsch Peter, Glauser Hanspeter, Iseli Richard, Lanz Adrian, Monney Jean-Pierre, Röllli Othmar, Stucki Adrian

## 2. Protokoll der Hauptversammlung vom 16. November 2012 in Solothurn

Protokoll und Jahresbericht können auf der Website des BVM [www.bvm-asl.ch](http://www.bvm-asl.ch) eingesehen werden.

*Beschluss: Das Protokoll wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.*

## 3. Jahresbericht 2012

Martin Engel verweist auf den publizierten Jahresbericht 2012 im BVM-Bulletin.

*Beschluss: Der Jahresbericht 2012 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.*

Folgende Aktivitäten aus dem laufenden Geschäftsjahr 2013 werden zusätzlich präsentiert:

3 Vorstandssitzungen mit den folgenden Schwerpunkten:

- Nachwuchsförderung & Öffentlichkeitsarbeit
- Begleitung der Berufsreform Milchtechnologe/in beim SMV
- Überbetrieblicher Kurse
- BVM Kurse
- Messstände – BAM; ZEBI; Lenzburg

BVM Mitgliedertreffen am 20. Juni 2013: Besuch Hotel Palace Gstaad & Käse Reifungslager Saanenland AG. René Ryser wird für die Organisation des gelungenen Anlasses gedankt.

Weiterbildungskurse im Herbst 2013: 2 Basis-, 3 Maschinenführer- (2d/1f) und 3 Anlagenführerkurse (2d/1f) mit ca. 150 Kursteilnehmenden wurden durchgeführt. Das Engagement der Referenten und Kursteilnehmer war sehr gross. Leider waren die Teilnehmerzahlen auch in diesem Jahr wieder rückläufig. Im 2014 sollen Massnahmen ergriffen werden, um diese Entwicklung zu stoppen.

## 4. Fondsrechnung / Erfolgsrechnung / Bilanz 2012

Der Geschäftsführer Daniel Wieland kommentiert die im Bulletin publizierte Fondsrechnung, Erfolgsrechnung und Bilanz des BVM. Das Fondsvermögen des BVM reduzierte sich um CHF 10'000 auf CHF 65'230.34; das Vermögen des BVM (Eigenkapital und Rückstellungen für Projekte Ausbildung) erhöhte sich um CHF 30'000 auf CHF 220'845.97.

Die Kontrollstelle, zusammengesetzt aus Gérald Pittet, Marcel Jöri und Olivier Carrard, prüfte die Erfolgsrechnung und Bilanz am 22. März 2013. Der Bericht der Kontrollstelle wurde im Bulletin BVM publiziert.

*Beschluss: Fondsrechnung, Erfolgsrechnung und Bilanz werden einstimmig genehmigt.*

## 5. Wahlen

An der Hauptversammlung im 2003 wurde Andreas Wegmüller in den Vorstand gewählt. Nach mehreren Amtsperioden als Vorstandsmitglied und Vizepräsident tritt er nun zurück. Martin Engel dankt ihm für seinen Einsatz im BVM, speziell auch als Präsident vom SMV, und überreicht ihm hervorragenden Wein aus der Region.

Als Nachfolger von A. Wegmüller wird vom Vorstand Fritz Hostettler, Cremo SA, Freiburg, vorgeschlagen.

*Beschluss: Die Delegierten stimmen dem Vorschlag einstimmig zu und wählen Fritz Hostettler in den Vorstand. Applaus.*

An der Hauptversammlung 2009 wurden Thomas Rösli, René Ryser und Thomas Wyss in den Vorstand gewählt. Sie stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Der Vorstand schlägt die drei Personen zur Wiederwahl vor.

*Beschluss: Die Delegierten stimmen dem Vorschlag einstimmig zu und wählen Thomas Rösli, René Ryser und Thomas Wyss für eine weitere Amtszeit. Applaus.*

## 6. Aus- und Weiterbildung

Daniel Wieland präsentiert einige Fakten zur Prüfungssession 2013 und dem Schuljahr 2013/14:

An der Lehrabschlussprüfung 2013 lag die Erfolgsquote bei 92%, letztes Jahr war diese leicht höher.

Im 1. Lehrjahr konnte die Zahl der neu eingetretenen Lernenden gehalten werden (117 Milchtechnologe/innen und 19 Milchpraktiker/innen). Das Engagement, mit zahlreichen Aktivitäten zur Nachwuchsförderung in den vier Regionen, ist sehr beeindruckend und erfolgreich.

Wie im letzten Jahr wollen, gemäss Umfrage vom SMV, rund 60% der Milchtechnologe/innen nach der Grundbildung der Milchbranche treu bleiben.

## 7. Jahresprogramm 2014

Martin Engel präsentiert das Tätigkeitsprogramm für das nächste Jahr. Die Weiterbildungskurse für Mitarbeitende in Molkereien und anderen Lebensmittelbetrieben werden weitergeführt. Datum und Ort für den BVM-Mitgliederanlass sind noch offen, Vorschläge sind erwünscht. Die Hauptversammlung 2014 wird am 14. November 2014, in Gossau SG stattfinden.

*Beschluss: Das Jahresprogramm wird ohne Gegenstimme genehmigt.*

## 8. Budget 2014

Die Grundlagen für die Berechnung des Mitgliederbeitrages der Unternehmungen werden präsentiert. Der Beitragssatz beträgt CHF 1.35 pro 10'000 kg bzw. 30'000 kg verarbeitete Milch. Der BVM wird am 31.12.2013 voraussichtlich über ein Eigenkapital von ca. CHF 220'000 verfügen. Ein Jahresbeitrag für den SMV von ca. CHF 200'000 soll als Reserve eingesetzt werden.

Das Budget 2014 weist bei Mitgliederbeiträgen der Unternehmungen von CHF 224'000 und Ausgaben von CHF 251'000 einen Verlust von CHF 26'500 aus, der aus den Rückstellungen gedeckt wird. Der Vorstand schlägt vor, den Beitragssatz von CHF 1.35 pro 10'000 kg bzw. 30'000 kg verarbeitete Milch beizubehalten.

Da ab 2014 jeweils die Kosten für alle drei überbetrieblichen Kurse anfallen, muss für 2015 eine Erhöhung des Beitragssatzes geprüft werden.

*Beschluss: Die Delegierten stimmen dem Budget 2014 diskussionslos und einstimmig zu.*

Die Mitgliederbeiträge der Einzelmitglieder sollen auf dem bisherigen Niveau belassen werden, d.h. CHF 20.00 für Einzelmitglieder und CHF 30.00 für Doppelmitglieder BVM & Ehemalige Sursee.

*Beschluss: Die Einzelmitglieder stimmen ohne Gegenstimme zu.*

## 9. Verschiedenes

Isidor Lauber dankt Ruth von Weissenfluh und Martin Engel für den grossen Einsatz im Zusammenhang mit dem Wechsel des Geschäftsführers. Er regt an, den beiden dafür mit einem Geschenk zu danken. Dies wird von der Versammlung mit Applaus gutgeheissen.

Nach einer (Apfel)-Pause stellt Guy Cousin, ein Winzer aus der Region, kurz die Region und seine Produkte vor.

**Die nächste Hauptversammlung findet anlässlich des Tag der Milchwirtschaft 2014 am 14. November 2014 in Gossau SG statt.**

Schluss der Hauptversammlung um 13.40 Uhr

Der Protokollführer

Daniel Wieland  
18. November 2013

### **Rahmenprogramm Tag der Milchwirtschaft 2013**

Mit einer Beteiligung von über 200 Personen fanden auch dieses Jahr am selben Tagungsort und zum gleichen Zeitpunkt die Haupt- und Delegiertenversammlung von BVM und FROMARTE statt. Die höhere Fachprüfung für Milchtechnologinnen und Milchtechnologen gilt in der Milchwirtschaftsbranche als Krönung der rund zehnjährigen Aus- und Weiterbildung. 25 Kandidaten haben im Jahr 2013 die Prüfungen in Angriff genommen. Von ihnen haben 21 Prüfungsabsolventen bestanden. Mit Stolz konnten sie im Rahmen des Tages der Milchwirtschaft in Yverdon das eidgenössische Diplom vom Schweizerischen Milchwirtschaftlichen Verein entgegennehmen. Andreas Wegmüller, Präsident des SMV, gratulierte den Diplomanden bei der Diplomübergabe zum grossen Erfolg. Er ist überzeugt, dass sie die grossen Herausforderungen der Milchbranche mit Engagement und Professionalität annehmen werden. Für die beste Gesamtnote der höheren Fachprüfung erhielt Charles-Edouard Pierrel, Fromagerie Amstutz SA, Fornet-Dessous, einen Preis offeriert von FROMARTE, Berufsverband Molkereifachleute und der Käser-Treuhand AG.

Dieses Jahr verlieh der SMV zudem die Verdienstmedaillen für hervorragende Ausbildungsbetriebe. Die Verleihung findet nur alle 5 Jahre statt und stellt eine hohe Würdigung für den Einsatz in der Milchwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung dar. Vom BVM wurden die beiden Betriebe Emmi Frischprodukte AG, Emmen und die Estavayer Lait SA, Estavayer ausgezeichnet.

Die Grussbotschaft überbrachte Staatsrat Philippe Leuba des Kantons Waadt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Duo Madio. Mit vielen Kontakten und Diskussionen untereinander sowie dem Nachessen wurde der Tag der Milchwirtschaft 2013 abgeschlossen.